

| | | |
|--|---|--|
| PLANNUMMER: | PLANTITEL: | ZOTTELE GALLICCHIO ARCHITECTEN RICHTERSWIL |
| 06.5 Haus D Dachausicht | | |
| BAUVERFAHREN: | PROJEKTSTADTLINIE: 2009 MASSSTAB: 1:50 | |
| Neubau 6 Mehrfamilienhäuser, Untere Schwandenstr. 19.21,23,37,39,41 Kat.-Nr. 8186, 8805 Richterswil | | |
| BAUHERSCHAFT: | DATUM: 22.07.2024 REVIDENT: | |
| Anlagengestiftung der Migros-Pensionskasse Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren | | |
| GRUNDSCENTONIER: | PLANGRÖSSE: A0, 83.0/118.0 GEZEICHNET: MA, ND | |
| ARCHITEKT: | <div> Zottelle & Gallicchio Architekten AG Dorfstrasse 23, 8805 Richterswil 044 787 59 87 info@zg-architekten.ch www.zg-architekten.ch </div> | |
| NOTEN (HINZUGEBENDE): | | |
| <div> Haus D: ±0.00 = 550.76 m.ü.M </div> | | |

WIK ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG:
Für Angaben über die richtige Lage und Richtung von Werkleitungen. Für Angaben über die Lage und Richtung von HLKS Installationen. Verbriefliche Angaben sind den HLKS-, Einlage- und Ausstattungsplänen zu entnehmen. Wesentliche Anschlüsse an Boden- und Wandverkleidungen, sowie Kanalstoffschnittstellen und Rinnen sind den Angaben Baueingabe, resp. Systemgarantie auszufüllen. Der Unternehmer erstellt die notwendigen Sonderdrücke, die für die ordnungsgemäße Ausführung seiner Arbeit notwendig sind.

GEBAUDEHÜLLE:
Der Unternehmer hat die Gebäudehülle (Bauteilverbindungen) luftdicht auszuführen. Die Anforderungen an die Luftdichtheit Norm DIN 18014 "Wärmeschutz, Feuchteschutz und Luftdichtheit" sind zu beachten. (Unternehmer ist verpflichtet, die Anforderungen an die Luftdichtheit, Wärmeschutz und Feuchteschutz zu belegen.)

GEMAUERTE WÄNDE:
Alle tragende Wände benötigen unten Wandlager 5mm. Alle nicht tragende Wände benötigen unten ein Wandlager 8mm. Mauerkrone (oben) mit 10-20mm Mineralwolle von Betondecke getrennt. Erforderliche Gleit- und Deformationslager auf Mauerkrone nach Angabe Bauphysiker. Die Wandlager sind beidseitig ca. 10-15mm breiter wie roh Wand, damit keine direkte Verbindung von Grundputz zu roh Boden entstehen kann. Wände die an eine Wohnungstrennwand oder Treppenhauswand anschließen sind mit 10mm ISOVER PS 81 o. glw. Mineralwolle zu trennen.

FENSTER/TÜREN:
Holbjörne zw. Rahmenkante und Mauerwerk sind mit Mineralwolle / Seidenzopf auszustopfen. Fenster und Türen in der Gebäudehülle sind innen rundum luft-/dampfsicht abzukleben und rundum luft-/wasserdicht/diffusionsoffen/U-festständig abzubilden. Wo außen wasserdicht abgeklebt (Balkon- und Terrassenfenster, Hausangänge, etc.) muss innen mit einer Dampfsperre mit Luft dampfsicht abgeklebt werden. Hebebofenfenster, PSK-Fenster und dgl.: Rahmen elastisch gelagert und schallreflektiert montieren. Metallfensterbank mit Antiröhrraumte oder Antiröhrenbeschichtung auf Unterseite schalltrocken montieren. U-Werte und Schallschutzanforderungen sind dem bauphysikalischen Konzepts des Bauphysikers zu entnehmen.

TERRASSEN, BALKONE und SITZPLATZE:
SIA Norm 271:2007 ist zwingend einzuhalten. Die Terrassen, Balkone und Sitzplätze sind mit einem minimalen Gefälle von 1.5%, Gefälßrichtung wegführend vom Gebäude, auszuführen.

TREPPENHAUSER/TREPPEN
Alle Eingänge- und Trepperpodeste sind mit einem schwimmenden Unterlagsboden mit Trittschalldämmung zu versehen. Treppenläufe sind schallgekoppelt auf den Podesten zu lagern und seitlich mit 20mm Mineralwolle oder ISOFO vom Mauerwerk zu trennen.

BAUAKUSTIK / SCHALLSCHUTZ
Ausser- & Innenlärm gem. SIA 181:2006 und bauakustisches Konzept des Bauphysikers.

BRANDSCHUTZ:
Für die Ausführung von Gebäudehülle, Gebäudeaufbau (inkl. Installationschächte) und Gebäudetechnik gelten die VDF-Brandschutzrichtlinien /-erläuterungen. Der Unternehmer setzt die beauftragte Arbeit des baulichen oder technischen Brandschutzes unter Einbezug der Schnittstellen und in Absprache mit den übrigen Gewerken auf Grundlage des Projektes fachmännisch

BWf: Bruttowohnfläche in m², setzt sich zusammen aus der Hauptnutzfläche der Wohnung, inklusive wohnungsinterner Konstruktionsfläche (tragend und nicht tragend), inklusive wohnungsinterner Funktionsfläche (z.B. Schächte) und inklusive wohnungsinterner Nebenutzfläche (z.B. Redukt).

| | | | | | |
|--|-------------------|-----|----------------|-----|--------------------------------|
| | BETON | SW | SCHWELLENHÖHE | K | VERBUNDSTÄBEN |
| | BACKSTEIN | BR | ROSTHÖHENLAGE | RAF | MIT ALTFENSTERBANK |
| | KALKSANDSTEIN | KS | STUCCOHÖHE | K | KURSEL |
| | BERTIERVerglegete | OK | ÜBERKANT | H | HOTEL / ELEKTROABTEILER |
| | MÖRTEL, GIPS | UN | ÜBERKANT | DK | DIECHHÖH / FLANGE |
| | HOLZ | AK | AUSGERÄUMT | DK | DACHSTREICH |
| | RÖHREN | RS | FERTIG RODEN | BA | RODENPLAN |
| | RÖHREN | RR | ROH RODEN | ND | NÖTIGER BAUF |
| | RÖHREN | RD | ROH DECKE | PA | PALASTSTR. |
| | NATURSTEIN | UND | ÜBERKANT DECKE | ED | DACHWASSERLEITUNG |
| | SPERRSCHICHT | P | PERFECT | LE | LEUCHTSCHWELLEN |
| | SPERRSCHICHT | R | ROH | DR | BRANDSCHUTZBLEIB MIT ZULASSUNG |

Dämmung unter Bodenplatte:
Perimeterdämmung siehe Ing. Plan,
0,035 λ , D = 12cm
oberhalb Bodenplatte Dichtungsbahn bituminös
Beton Dichtigkeitsklasse 1

Dämmung an Decke:
UNITEX, nicht brennbar,
0,034 λ, D = 14cm



| Revisionen | | | | | |
|------------|------------------------|----------------------|---|------------|------|
| Rev.-Nr. | Plan | Haus und Geschoss | Änderung | Datum | Name |
| 01 | GR | Haus C, Teilanlage | Wandkarte | 22.02.2024 | MA |
| 02 | GR | Haus C, Teilanlage | Umgrünungsmauer gem. Ing. | 22.02.2024 | MA |
| 03 | GR | Teilanlage Nord | Kesselturm gem. Ing. | 22.02.2024 | MA |
| 04 | BN | Haus GRB, Teilanlage | Anpassungen der Deckenplatten über Teilanlage gem. Ing. | 22.02.2024 | MA |
| 05 | GR | Haus C, Teilanlage | Umgrünungsmauer gem. Ing. | 22.02.2024 | MA |
| 06 | GR | Teil-Anlage | Teil-Anlage, nicht bauverwendet, mit einem LR-Störz und 2x 22 | 22.02.2024 | MA |
| 07 | Übersicht | | Diverse Flächenanpassungen für die Familien | 06.05.2024 | MA |
| 08 | Haus A, B, C | | Betretenweg zum Baum | 22.04.2024 | MA |
| 09 | TS-BT | | Betretensteig (RWA-Schleife) zum Baum | 28.04.2024 | MA |
| 10 | TS-BT | | Weiter zum Backstein-Beckung | 08.09.2024 | MA |
| 11 | GR-Haus A, TS, HP, OS | | Anpassung von Freizeitanlagen in Bereich auf Kogelplatzkassette, Wäldchen in Bereich, Beauftrag | 07.07.2024 | MA |
| 12 | Übersicht | | Auf Hauptwegung, LED-Beleuchtung in Dreihe eingetragt | 14.05.2024 | MA |
| 13 | Übersicht | | Beauftrag, Anordnungen im Grundrissplan mit 6 x 9 x 9 Planes, Flächenelemente nach XPS und um Häuser | 08.09.2024 | MA |
| 14 | Übersicht | | Bodenbeläge und LED-Beleuchtung, Zeichnen/zeichnen (5-Seite) | 05.06.2024 | MA |
| 15 | Haus A, Haus A, TS, TP | | Trenn-gewand (gem. Brandstiftung) | 12.06.2024 | MA |
| 16 | GR | Haus A, Haus A | Weg 21-0003 Beckenrand verschoben für Installationen | 12.06.2024 | MA |
| 17 | GR | Haus A, Haus A | Weg 21-0003 Beckenrand verschoben für Installationen | 12.06.2024 | MA |
| 18 | TS, Detail | | Planungen und Deckenabstände | 11.06.2024 | MA |
| 19 | TS, Detail | | Trennwand 21-0003 (Installationen) TS (Mehrschichten und Schichten, Elektroarm für Rampen) | 21.06.2024 | MA |
| 20 | Übersicht | | Anpassung Belandung in der LB-Öffnung, gem. Ulfahner | 21.06.2024 | MA |
| 21 | Haus A, Haus A | | Weg 21-0003 Beckenrand verschoben für Installationen | 26.06.2024 | MA |
| 22 | Übersicht | | Die Belandung in allen Geschossen ändern um 100h auf 1,00m um das Family Labyrinth 00m zu gewährleisten | 16.07.2024 | MA |
| 23 | | Mehrschichten | Feststellen | 28.07.2024 | MA |

